

INS RECHTE LICHT GERÜCKT

Diesmal darf ich einen Gardisten hervorheben, der seit seinem Eintritt in unsere Reihen im Jahr 2011 eine tragende Rolle spielt. Trägt er doch seine Trommel immer vorneweg und manchmal auch, von seinen Musiker-Kameraden verlassen, ganz alleine.

Stephan Binder, seines Zeichens Gardetrommler, hatte eigentlich eine ganz andere Karriere im Sinn, studierte er doch Theologie, um dann eines Tages ein priesterliches Ornat zu tragen. Doch zu unserem Glück kam es anders und er trägt jetzt die Uniform der Bürgergarde der Stadt Salzburg, aber auch wie oben schon erwähnt, seine Gardetrommel. Stephan ist und bleibt aber mit der Kirche – und ich meine jetzt nichts geringeres als den Dom zu Salzburg – immer verbunden, konnte er doch unseren Kontakt zur Kirche – als sogenannter Berufsministrant – wesentlich vertiefen und uns auch mit seinen Beziehungen zum Klerus des Salzburger Domkapitels sehr hilfreich zur Seite stehen.



Gardetrommler Stephan Binder

Aufgrund seines unermüdlichen Einsatzes in unseren Reihen, er ist ja fast bei allen Ausrückungen dabei, wurde ihm im Jahre 2013, also schon zwei Jahre nach seinem Eintritt, der Ehrenwinkel für besondere Verdienste verliehen. Drei Jahre später, also 2016, im Rahmen unserer Hauptversammlung, war es für mich eine besondere Ehre, ihm den Gardering in Silber zu überreichen.

Aber es geht ja noch weiter, wir haben mit Ihm ja noch so einiges vor.

Stephan, ich kann Dir nur danke sagen für alle Deine Tätigkeiten und Einsätze. Ich wünsche Dir für die Zukunft alles Gute, vor allem aber Gesundheit, damit wir weiterhin noch lange Jahre nach Deiner Trommel marschieren und exerzieren können. Ich weiß, das ist sehr egoistisch, aber für die Bürgergarde enorm wichtig.

Bleibe weiterhin ein so toller Kamerad. Meine Hochachtung ist Dir gewiss.

Dein Gardekamerad
Hauptmann Helmut Gleich